

MEDIENMITTEILUNG

Juli 2015

Dietiker entwirft neuen Konferenzstuhl für die zeitlose «–men»-Kollektion

Nomen – Reinventing Retro

Die Antwort auf Oneman und Twomen ist Nomen, ein eleganter und ultramoderner Stuhl in weiss aus dem Hause Dietiker – für eine zeitlose Konferenz- und Seminarbestuhlung «made in Switzerland». Mit Nomen lanciert die junge Nathalie Felber, CEO von Dietiker, ihr 20. Produkt innerhalb der letzten zwei Jahre. Ein Schweizer Familienunternehmen aus Stein am Rhein, das den Zeitgeist erkannt hat und dynamisch auf den Markt reagiert.

Seit mehr als zehn Jahren sind die Stühle Oneman und Twomen eine zeitlose Schweizer Alternative und weltweit im Einsatz im Konferenz-Bereich sowie in städtischen Einrichtungen, grossen Sälen wie der St.-Jakobs-Halle in Basel, dem Kongresszentrum der Palexpo in Genf oder in Bildungsstätten wie der ETH Zürich.

Wenn Design und Innovation zusammenkommen

Mit Nomen ist Dietiker ein erneutes Meisterstück Schweizer Ingenieurskunst gelungen, das die Produktpalette Oneman/Twomen des Studio Greutmann ergänzt. Das Zusammenspiel von Design und Strapazierfähigkeit zeugt von höchstem Anspruch an Qualität; Details wie ein Nummerierungssystem, die patentierte schraubenlose Holz-Metall-Verbindung und die integrierte Reihenverbindung widerspiegeln die Leidenschaft des Hauses für das Engineering.

Nathalie Felber, die junge Geschäftsführerin, die das Unternehmen seit 2011 leitet, sah für Nomen einen neuen Stuhl vor, der zwar modern und elegant und in weisser Pulverbeschichtung daherkommt, jedoch mit einer speziellen Polsterung im Retro-Stil kontrastieren soll. «Ein Konferenzstuhl, der nicht nur elegant, sondern auch interessant und anders ist. Es ist schwer, als Schweizer Unternehmen mit der Fülle von billigen Produkten zu konkurrieren. Daher müssen wir uns von der Massenware abheben und einen Mehrwert generieren, möglichst selbsterklärend. Das ist dem Studio Greutmann Bolzern mit Nomen perfekt gelungen. Diese Zusammenarbeit besteht seit vielen Jahren. Wir kennen und ergänzen uns gut und arbeiten sehr schnell und konstruktiv zusammen.»

Nomen ist eine innovative Sitzlösung für Seminarräume, Hör- und Theatersäle und Kongresszentren. Der Stuhl ist stapelbar mit Schreibtisch, die Armlehnen sind nachrüstbar. Nomen ist in Buche und CPL, mit einem Gestell in Chrom oder einer Pulverbeschichtung in Weiss oder Alu natur und in den zwei Sonderausstattungen mit kapitonierter Polsterauflage in Stoff oder in der Retro-Lederpolsterung erhältlich.

Studio Greutmann-Bolzern

Die Innenarchitektin Carmen Greutmann-Bolzern und der Industriedesigner Urs Greutmann, die 1984 das Greutmann Bolzern Designstudio gründeten, planen und konzipieren in allen Bereichen der Gestaltung. Wichtigstes Tätigkeitsfeld ist die Bürowelt. An der Akademie der bildenden Künste in München haben sie gemeinsam einen Lehrstuhl für Produktgestaltung inne. Dietiker arbeitet seit vielen Jahren mit Greutmann Bolzern zusammen. Das Studio entwarf verschiedene Stühle und Tische, darunter auch den preisgekrönten Schaukelhocker Monâne.

Für Interviews mit Nathalie Felber wenden sich Medienschaffende bitte an Claudia Wintsch von egglwintsch.

Medienkontakt:

Claudia Wintsch
egglwintsch GmbH
Schöneeggstrasse 5
8004 Zürich
+41 79 653 24 52
cw@egglwintsch.ch